

Radroutengesetz

Vom 1. Mai 1983 (Stand 1. Juli 2011)

(Erlassen von der Landsgemeinde am 1. Mai 1983)

Art. 1 *Radrouten*

¹ Für die Radfahrer werden vorwiegend auf dem Netz der bestehenden Strassen und Wege gemäss Artikel 2 des Strassengesetzes¹⁾ sichere Radrouten signalisiert und während der schneefreien Zeit offengehalten. Die Radrouten stehen auch dem Fussgänger offen.

² Die Radrouten bestehen aus einer durchgehenden, für Radfahrer geeigneten Verbindung von Linthal bis Bilten sowie aus Verbindungen innerhalb und zwischen den Gemeinden. Das Befahren der Radrouten mit Motorfahrzeugen kann ganz oder auf bestimmten Teilstrecken verboten werden.

Art. 2 *Ausbau und Signalisation*

¹ Der zweckdienliche Ausbau und die Signalisation der durchgehenden Verbindung von Linthal bis Bilten sowie der Verbindungen zwischen den Gemeinden ist Sache des Kantons.

² Der zweckdienliche Ausbau und die Signalisation von Verbindungen innerhalb der Gemeinden ist deren Aufgabe.

Art. 3 *Enteignung und Eigentum*

¹ Der Regierungsrat kann zur Sicherstellung der Radrouten und zum Zwecke des Aus- und Neubaus von Strassen und Wegen für die Bedürfnisse der Radfahrer Dienstbarkeiten begründen oder nötigenfalls vom Enteignungsrecht Gebrauch machen.

² Das Verfahren richtet sich nach den kantonalen Bestimmungen über die Enteignung sowie den entsprechenden Bestimmungen des Strassengesetzes.

³ Bei Neuanlagen geht, sofern nicht entsprechende Dienstbarkeiten errichtet werden, das Eigentum der Radroute an diejenige Ortsgemeinde, durch deren Gebiet sie führt.

Art. 4 *Unterhalt*

¹ Der Unterhalt der durchgehenden Radroute von Linthal bis Bilten sowie der Verbindungen zwischen den Gemeinden ist Sache des Kantons; der Unterhalt der Verbindungen innerhalb der Gemeinden ist deren Sache.

¹⁾ GS VII C/11/1

VII C/11/8

Art. 5 *Radroutenkonzept*

¹ Die Landsgemeinde stimmt dem Radroutenkonzept mit der im Anhang zum Gesetz enthaltenen generellen Linienführung zu.

Art. 6 * *Finanzierung*

¹ Zur Finanzierung der Ausbaukosten stehen die Nettoeinnahmen aus den Fahrradtaxen zur Verfügung. Reichen sie nicht aus, kann der Landrat weitere Mittel aus der Erfolgsrechnung beschliessen.

² Die jährlichen Bauprogramme sind dem Landrat zur Genehmigung vorzulegen.

Art. 7 * *Rechtsschutz*

¹ Der Rechtsschutz gegen Verfügungen gestützt auf dieses Gesetz und seine Ausführungsbestimmungen richtet sich nach dem Verwaltungsrechtspflegegesetz¹⁾ und bei Verfügungen, die in koordinierten Verfahren zu erlassen sind, nach dem Raumentwicklungs- und Baugesetz²⁾.

Art. 8 *Inkrafttreten*

¹ Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1984 in Kraft.

¹⁾ GS III G/1

²⁾ GS VII B/1/1

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	SBE Fundstelle
03.05.1987	01.01.1988	Art. 6	totalrevidiert	SBE III/3 174
03.05.1987	01.10.1987	Art. 7	totalrevidiert	SBE III/3 219
07.05.2006	07.05.2006	Art. 7	totalrevidiert	SBE X/1 58
02.05.2010	01.07.2011	Art. 7	totalrevidiert	SBE XI/5 380

VII C/11/8

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	SBE Fundstelle
Art. 6	03.05.1987	01.01.1988	totalrevidiert	SBE III/3 174
Art. 7	03.05.1987	01.10.1987	totalrevidiert	SBE III/3 219
Art. 7	07.05.2006	07.05.2006	totalrevidiert	SBE X/1 58
Art. 7	02.05.2010	01.07.2011	totalrevidiert	SBE XI/5 380

Anhang zum Radroutengesetz

Radroute Linthal-Bilten (Radroutenkonzept)

<i>Generelle Linienführung</i>	<i>Länge (km)</i>	<i>Bestehender Zustand</i>
Linthal SBB–Sändlibrücke	0,2	Gemeindestrasse
Sändlibrücke–Seggenbrücke	0,3	Fussweg
Seggenbrücke–Durnagelsammler	0,3	(evtl. Neuanlage)
Durnagelsammler–Fussballplatz Rüti– Firma Cotlan, Rüti	0,7	Fussweg und Güterstrasse
Cotlan Rüti–Mädchenheim Bet- schwanden	1,8	Gemeinde- und Kantonsstrasse
Mädchenheim–Legler & Co. AG, Diesbach	0,9	Güterstrasse
Legler & Co. AG–Allmeind–Rufirunse Hätzingen	1,1	Fussweg
Rufirunse–Konsum Hätzingen	0,6	Güterstrasse
Konsum–SBB-Station Luchsingen– Hätzingen	0,3	Gemeinde- und Kantonsstrasse
SBB-Station–Tschächli Luchsingen	0,3	(evtl. Neuanlage)
Tschächli–Leuggelbach	1,0	Fussweg
Leuggelbach–Villa Sonnenhof	0,2	Gemeinde- und Güterstrasse
Villa Sonnenhof–D. Jenny & Co., Haslen	1,4	Fussweg, teilw. Güterstrasse
D. Jenny & Co.–Zusingen– Migros Schwanden	1,4	Gemeinde- und Kantonsstrasse
Migros–Freiberg–Plattenau–Therma- strasse–SBB-Linthbrücke	1,4	Gemeindestrasse
SBB-Linthbrücke–Weidmann & Co. AG, Im Steg	0,5	Fussweg
Weidmann & Co. AG–Ennetlinth Mitlödi	0,4	Fussweg
Ennetlinth–Sändli Mitlödi	0,3	Gemeinde- und Kantonsstrasse
Sändli–Pfadiheim–Mühlefuhr Ennenda	1,8	Güterstrasse
Mühlefuhr–Bleiche–Kapelle Ennenda	0,9	Gemeindestrasse
Kapelle–Ob. Allmeind–Knobel AG, Ennenda	0,4	teilw. Fussweg
Knobel AG–Eberle AG, Ennenda	0,4	Gemeindestrasse
Eberle AG–Untere Allmeind–Kronen- platz–Linthbrücke, Ennetbühls	0,8	Fussweg und Gemeindestrasse
Linthbrücke–Schwimmbad–Alpenbrückli	0,8	Fussweg

<i>Generelle Linienführung</i>	<i>Länge (km)</i>	<i>Bestehender Zustand</i>
Alpenbrückli–Mühle Streiff	0,2	private Güterstrasse ¹
Mühle Streiff–Kalkfabrik Netstal	0,7	Fussweg ¹
Kalkfabrik–Langgütli–Linthbrücke Netstal	1,3	Privatstrasse ¹
Variante A:		
Linthbrücke, Netstal–Stoffel AG	0,2	Kantonsstrasse
Stoffel AG–Grosser Zaun, Netstal	0,9	Güterstrasse
Grosser Zaun–Erlen, Näfels	1,1	Güterstrasse
Erlen–Feld–Ennetgiessen, Näfels	2,0	Güter- und Gemeindestrasse
Ennetgiessen–SBB Näfels-Mollis– Schwärzistrasse–Tankgraben Näfels	1,2	SBB-Areal, Gemeinde- und Kantonsstrasse
Tankgraben–Schärhaufen, Näfels	0,9	Güterstrasse
Variante B:		
Linthbrücke Netstal–Flugplatz Mollis/Süd	(0,3)	(evtl. Neuanlage)
Flugplatz/Süd–Linthwehr ehem. Jenny & Co.	(0,9)	Fussweg
Linthwehr–Fabrikgebäude ehem. Jenny & Co.–Kanalstrasse	(2,0)	Güterstrasse
Kanalstrasse–Linthdamm–Untere Linthbrücke, Mollis	(0,9)	Fussweg
Untere Linthbrücke–Chlilinthli–Schär- haufen	(1,8)	Gemeinde- und Güterstrasse
Schärhaufen–Marteren–Untere Riet- strasse, Niederurnen	1,2	Güterstrasse
Untere Rietstrasse–Espen–Ziegelbrücke- strasse (Migros), Niederurnen	1,1	Gemeindestrasse
Ziegelbrückestrasse–Wiesenstrasse– Bilten	3,7	Güterstrasse
Gesamtstrecke	32,7	

¹ Neue Linienführung: ab Alpenbrückli links der Linth bzw. rechtsseitig entlang der Bahnlinie und durchs Rollengut bis zur Linthbrücke in Netstal (LG 2. 5. 1999)